

Drucksache Nr.: 122/2024

Dezernat I

Federführend: Fachbereich 5

Anlagen:

Az.: hi, me, wi

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Kulturausschuss	25.04.2024	Ö	zur Information

Bericht aus den Abteilungen

Bericht der Kulturabteilung (510)

Rückblick auf Projekte 2023:

1. Kopfüber. Theatertreffen für junges Publikum in Rheinland-Pfalz

Vom 21.-23. September 2023 veranstaltete die Kulturabteilung in Kooperation mit dem Theater- und Kulturverein Hambach, der Fördergemeinschaft Herrenhof e.V. und der Internationalen Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche (Assitej e.V.) das Kinder- und Jugendtheaterfestival „Kopfüber“. Neben neun höchst unterschiedlichen Inszenierungen mit dem Schwerpunkt auf engagiertes Jugendtheater wurde ein Vermittlungsprogramm mit Publikumsgesprächen und Workshops und eine Fachtagung für Kinder- und Jugendtheater angeboten.

Direkt im Anschluss an die Eröffnungsvorstellung fand im Garten des Theaters in der Kurve ein kulturpolitischer Austausch statt. In einem Eröffnungspodium zur Frage „*Warum halten Sie Theater für junges Publikum im Sinne der Demokratie-Entwicklung für wichtig und wie unterstützen Sie dies?*“ und vier „runden Tischen“ diskutierten Frau Ministerin Katharina Binz, der Oberbürgermeister von Neustadt an der Weinstraße, Marc Weigel, die Leiterin des Theaters in der Kurve, Hedda Brockmeyer, sowie Julian Paul vom Landesvorstand der Schülervertretung RLP mit Schüler:innen der 11. Jahrgangsstufe des Kurfürst-Ruprecht-Gymnasiums zum Thema Theater für junges Publikum.

Die Vielfalt der dargebotenen Produktionen zeigte sich vor allem bezüglich der Zielgruppen: es gab Stücke ab drei Jahren, für Grundschüler:innen, für Fünft- und Sechstklässer:innen und für Jugendliche und junge Erwachsene. Neben klassischem Schauspiel, einem Klassenzimmerstück, Schattentheater und Figurentheater gab es auch eine Lecture-Performance, ein Live-Hörspiel und eine partizipative Theateraktion zu sehen. Damit konnte ein guter Querschnitt von dem gezeigt werden, was Theater für junges Publikum alles sein kann. Der Abschlussbericht zu „kopfüber“ wurde von Frau Ministerin Binz im Kulturausschuss RLP vorgetragen.

2. Vereinsförderung

a. Kulturvereinstreffen 2023

Am 13. November fand im Sängerheim Geinsheim ein Kulturvereinstreffen mit 45 Vereinen statt, das Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Ideenaustausch in gemütlicher Runde bot.

Frau Sarah Piller vom Kulturnetz Pfalz e.V. in Kaiserslautern und Herr Bartel Meyer vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz stellten ihre beratende Funktion zur Förderung der Kulturschaffenden und Kulturvereine in Rheinland-Pfalz vor.

b. Vereinsbezuschung 2023

Vereinsbezuschung: 32 Kulturvereine reichten im Februar 2024 Ausgaben des Vorjahres zur Bezuschung ein. Die Zuschüsse lagen bei einer Fördersumme von 32.370 €. Die Vereine mit einer Festbezuschung erhielten 57.943 €, davon gingen 48.193 € an den Förderverein Herrenhof e.V. inklusive dem städtischen Beitrag zur vom Land RLP geförderten Position der Geschäftsführung.

c. Verlinkung der Kulturvereinsdaten auf der Kulturseite der städtischen Website

Seit März 2023 besteht die Verlinkungsmöglichkeit von Kulturvereinen auf der städtischen Website der Kulturabteilung. Bisher nutzen 44 Vereine das Angebot.

3. Projektkooperationen

2023 wurden in Form einer Kooperation der „Neustadter Herbst“, das „Hambacher Musikfest“, die „Klassikreihe Mandelring-Quartett“ und das Festival Neuer Musik „Risonanze Erranti“ gefördert.

Kooperationen mit lokalen Kulturschaffenden wurden auch aus Anlass der Veranstaltung „Musik am Schloss“, 27. Mai 2023, auf dem Hambacher Schloss und in Form von Neustadter Kulturbeiträgen auf der Bundesgartenschau Mannheim, 01. und 02. Juli 2023, durchgeführt.

4. Kulturvermittlung NEUSTADT MOVES

Neben drei Produktionen mit den Kooperationspartner-Ensembles Pfalztheater Kaiserslautern und La Trottier Dance Mannheim, konnten bei dem von der Kulturstiftung des Bundes geförderten Vermittlungsprogramm 2023 insgesamt 249 Workshop-Teilnehmende bei 18 Workshop-Formaten Tanz als Kunst entdecken und erleben. Beteiligt waren acht Grundschulen und zwei Kitas, das Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium und das Käthe-Kollwitz-Gymnasium, ein VHS-Kurs „Ü45“ und eine private Ballettschule.

Ausblick auf Projekte 2024:

1. Tag der Kulturvereine

Am Freitag, 20. September 2024, haben die Kulturvereine die Möglichkeit sich in der Altstadt beim Tag der Kulturvereine vorzustellen. Pauschal können, aus einem verbleibenden Budget der Vereinsförderung, die teilnehmenden Kulturvereine mit 200 Euro als Aufwendungspauschale unterstützt werden.

2. Beiträge der Kulturabteilung zum Fest der Demokratie

Die Kulturabteilung veranstaltet zwei Konzerte im Rahmen einer internationalen Orchesterbegegnung im Saalbau Neustadt an der Weinstraße:

Sa, 25. Mai, 20 Uhr: London Mozart Players mit dem Solisten Joseph Moog

So, 2. Juni, 18 Uhr: Luxembourg Jazz Orchester / Blue Note Big Band

(gefördert vom MFFKI RLP, Kultursommer 2024)

La Trottier Dance Mannheim zeigt eine Performance „Savety Bricks“ am Samstag, 25. Mai, auf dem Marktplatz und am Sonntag, 26. Mai, auf dem Hambacher Schloss. (Gefördert von der Kulturstiftung des Bundes im Programm Tanzland.)

In der Altstadt werden Arbeiten von Teilnehmer:innen aus Integrationskursen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zum Thema Demokratie und Solidarität ausgestellt, die im Rahmen des diesjährigen Projekts unserer FSJ Kultur unter Mitwirkung des Künstlers Manfred Plathe entstanden sind.

3. Gastspielwerkstatt Tanzland

Die Kulturstiftung des Bundes veranstaltet am 3. und 4. Dezember 2024 im Saalbau Neustadt an der Weinstraße ihre bundesweite Fachtagung mit Kommunen und Ensembles, die im Programm Tanzland gefördert werden. Die Teilnehmer:innen werden am 3. Dezember die Vorstellung des Tanzensembles des Pfalztheaters, Kooperationspartner im Projekt NEUSTADT MOVES, besuchen.

gez. Heike Hinkelmann

Bericht der Abteilung Archiv und Museum (520)

1. Schenkungen und Ankäufe

Seit November 2023 konnten wieder einige Unterlagen von stadtgeschichtlichem Interesse aus privater und öffentlicher Hand in die Bestände des Stadtarchivs und Stadtmuseums übernommen werden. Zu nennen wären hier beispielhaft Dokumente und Objekte zur „Singenden Elf“, der „Trachtengruppe Neustadt“ und den „Weinkelchen“ aber auch zur Firma „Nudel Mack“ aus Privatbesitz. Als interessant für die Neustadter Zeitgeschichte ist auch eine kleine Abgabe des ehemaligen alteingesessenen „Malerfachbetriebs Rebbolz-Hammann“ anzusehen.

Auch die Übernahme historischer Schulakten des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums und des Leibniz-Gymnasiums, sowie einzelner Unterlagen aus Grundschulen der Neustadter Schullandschaft stellt eine Bereicherung der Bestände des Stadtarchivs zur Neustadter Stadtgeschichte dar.

2. Stadtarchiv

a. Statistik

Das Stadtarchiv hat dienstags und donnerstags jeweils von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr

geöffnet. Eine Benutzung des Archivs vor Ort ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Vom 1.1. bis 31.12.2023 gab es 83 Öffnungstage (inkl. 6 Sonderöffnungen) mit 296 Benutzern, die die Möglichkeit der Recherche vor Ort genutzt haben. Veröffentlichungen, Vorträge und Projekte zur Neustadter Stadtgeschichte und pfälzischer Geschichte wurden durch das Stadtarchiv unterstützt. Als Beispiele seien hier der Förderverein des Stadtmuseums, der Historische Verein, Rundfunk und Presse (Rheinpfalz-Serie zu Straßennamen; Rheinpfalz-Serie zu Neustadts Archivalien), Privatpersonen, Die Hambacher e.V., s'Haardter Blättl, Schulen (Projektwoche Käthe-Kollwitz-Gymnasium) und Hochschulen, wie die Universitäten Mannheim und Mainz, genannt.

b. Veröffentlichungen (beispielhaft):

- Anwander, Christan; Fillibeck, Carlo: Conrad Freytag - Die Geburt des Eisenbetonsbaus in Neustadt a.d. Haardt und sein Vater C.F.
- Rehe, Dr. Axel: Die Familie Waldmann in Neustadt und die Chronik der Waldmannsburg; 2023
- Rehe, Dr. Axel: Vater und Sohn Steger, Bildhauer in und für Neustadt; 2023
- Theobald, Paul: Wahre Liebe zeigt sich erst in schlechten Zeiten; Das Leben der Eheleute Dr. Ludwig und Elisabetha Ritterspacher; Vom Widerstand gegen die Nürnberger Rassen-Gesetze; 2023
-

c. Restaurierungsmaßnahmen

u.a. der standesamtlichen Unterlagen (Geburten-, Heirats- und Sterbebücher) im Stadtarchiv wurden und werden weitergeführt.

d. Kalender 2024

Das Stadtarchiv hat wieder einen Kalender mit historischen Ansichten gestaltet. Der Kalender 2024, der von Gerhard Hofmann gemeinsam mit dem Stadtarchiv gestaltet wurde, zeigt Abbildungen von malerischen und druckgrafischen Ansichten aus dem 19. Jahrhundert. Die Vorlagen stammen aus den Archiven des ehemaligen Neustadter Verlags Gottschick-Witter und der Naturweinkellerei Eduard Witter. Unter den Bildmotiven finden sich Aquarelle von Leopold Rottmann, Theodor Verhas oder Richard Höfle. Die Bilder wurden erst im Jahr 2022 in den Archiven wiederentdeckt und wurden in dem Kalender zum großen Teil erstmals reproduziert.

3. Stadtmuseum

a. Statistik

Das Stadtmuseum konnte wieder zu seinen regulären Öffnungszeiten zurückkehren. Es hat mittwochs und freitags von 16 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet. Soweit es personell möglich war konnte bei Sonderausstellungen im Obergeschoss auch zusätzlich donnerstags geöffnet werden. Im Jahr 2023 haben das Museum 2835 Personen besucht. Insgesamt war es an 204 Tagen geöffnet.

b. Förderverein

Durch die thematisch abwechslungsreichen Mittwochstreffs des Fördervereins wird das Museum regelmäßig mit Leben gefüllt. Die Anfangszeiten des Mittwochstreffs wurden nach einer Probezeit und auf Beschluss des Vereinsvorstands, im zweiten Halbjahr 2023 auf 18 Uhr festgelegt. Negative Auswirkungen konnten hier nicht beobachtet werden. Der Zuspruch zu den Veranstaltungen ist weiterhin stark, auch über die Kapazität des zur Verfügung stehenden Raumes hinaus. Es konnten einige neue Personen für das Museum, den Verein und die Veranstaltungen begeistert werden!

c. Wandel im Museum – WiM

Die Verantwortlichen des Stadtmuseums Neustadt an der Weinstraße und der unterstützende Förderverein des Museums nehmen am Change-Management-Projekt „WiM – Wandel im Museum“ des Museumsverbands Rheinland-Pfalz teil. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz.

Neben dem Stadtmuseum Neustadt an der Weinstraße nehmen an dem Projekt (Laufzeit 2023-2024) noch das Friedensmuseum Brücke von Remagen, das Pfälzer Musikantenland-Museum, das Stadt- und Festungsmuseum in Germersheim und das Terra Sigillata Museum in Rheinzabern teil.

Bislang wurden in verschiedenen Pflichtworkshops und Fortbildungen Themen wie zielgruppenspezifische Museumspädagogik, Sammlungskonzepte und Ausstellungsgestaltung behandelt. In einer Exkursion wurde gemeinsam das MARCHIVUM in Mannheim besucht.

Nähere Informationen zum Projekt: <https://www.museumsverband-rlp.de/wim-wandel-im-museum>

d. Museumsneukonzeption

Die Überführung des Projektes A 32 aus dem Prozess NiA läuft aktuell. Parallel wird die Vergabe der inhaltlichen Aufarbeitung als befristete Projektarbeit und die gestalterische Bearbeitung durch ein Büro für Museums- und Ausstellungsgestaltung vorbereitet.

4. Ausstellungen und Veranstaltungen 1. Halbjahr 2024

Seit Anfang März kann im Stadtmuseum eine neue Sonderausstellung im Kleinformat besichtigt werden. Außergewöhnliche Objekte aus dem Museumsbestand sollen künftig in kleinen Wechselausstellungen, im halbjährlichen Rhythmus, der Öffentlichkeit präsentiert werden. Raritäten, die bisher im Depot schlummerten, werden erstmals gezeigt und in zwei Vitrinen im Foyer der Villa Böhm ausgestellt. „Memorabilien – ewige Erinnerungen“ lautet der Titel der aktuellen Präsentation. Vorgestellt werden historische Andenken, die zur Erinnerung an ein besonderes Lebensereignis oder an nahestehende Personen dienen.

Vom 06. bis 28. April 2024 zeigt die Abteilung Archiv und Museum in der Villa Böhm unter dem Titel „Die malerische und romantische Pfalz“ den wiederentdeckten Bilderschatz aus den Witterschen Archiven in einer umfangreichen Ausstellung. Gerhard Hofmann hat die Präsentation kuratiert. Die Ausstellung ist sehr facettenreich und ermöglicht einen Blick in die Kultur- und Zeitgeschichte Mitte des 19. Jahrhunderts. Das Stadtmuseum hat ein Begleitkatalog herausgegeben. Dieser wurde durch Gerhard Hofmann zusammen mit der Vorsitzenden des Fördervereins Museum der Stadt Neustadt an der Weinstraße, Frau Dr. Hiltrud Funk, für die Ausstellung erstellt. Er konzentriert sich auf den zentralen Teil der Ausstellung, das Konvolut der Aquarell-Vorlagen zu „Die malerische und romantische Pfalz“. Der Katalog kann ab Beginn der Ausstellung im Stadtmuseum für 18 Euro erworben werden.

Durch eine Spende des Fördervereins Museum der Stadt Neustadt an der Weinstraße konnte der Druck anteilmäßig finanziert werden.

Am 13. April 2024 um 11 Uhr wurde dem Stadtmuseum anlässlich des 110-jährigen Jubiläums vom Förderverein Museum der Stadt Neustadt an der Weinstraße e.V. ein kolorierter Kupferstich von Anna Beek überreicht. Das Museum stellt bereits einen Druck von Merian, der Neustadt abbildet, aus. Anna Beek hat nun um 1700 im Auftrag von König Wilhelm III. von Oranien für seinen „Atlas“ den Kupferstich auf eine passende Größe gebracht und farbenprächtig handkoloriert. Der Förderverein hat den Kupferstich gekauft und schenkt ihn dem Museum im Rahmen dieser Feierstunde.

Am 08. Mai 2024 um 19 Uhr wird die Abteilung Archiv und Museum in der Villa Böhm die Wanderausstellung „Den Toten zum Gedächtnis, den Lebenden zur Mahnung – Kriegsgräberstätten in Rheinland-Pfalz“ eröffnen. Hierbei handelt es sich um eine Kooperation mit den Landesverbänden Rheinland-Pfalz und Saar im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.. Die Ausstellung läuft bis einschließlich 09. Juni 2024.

Im Rahmen des Demokratiefestes wird am 25.05.2024 um 15 Uhr ein Vortrag von Carsten Baus (Geschäftsführer der Landesverbände) „Darum Europa – Die Geschichte der Kriegsgräberfürsorge vom Heldenfriedhof bis zur Versöhnung über den Gräbern.“ im Stadtmuseum veranstaltet.

Am 19. Mai 2024 findet der diesjährige Internationale Museumstag statt. Das Stadtmuseum Neustadt an der Weinstraße wird nach Jahren der Abstinenz in diesem Jahr wieder teilnehmen. Gemeinsam mit dem Förderverein hat die Museumsverwaltung für diesen Tag ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Von 14 bis 18 Uhr finden unter anderem Kurzführungen zu unterschiedlichen Themen statt, gibt es einen Bücherflohmarkt und Aktionen für das junge Publikum sind geplant.

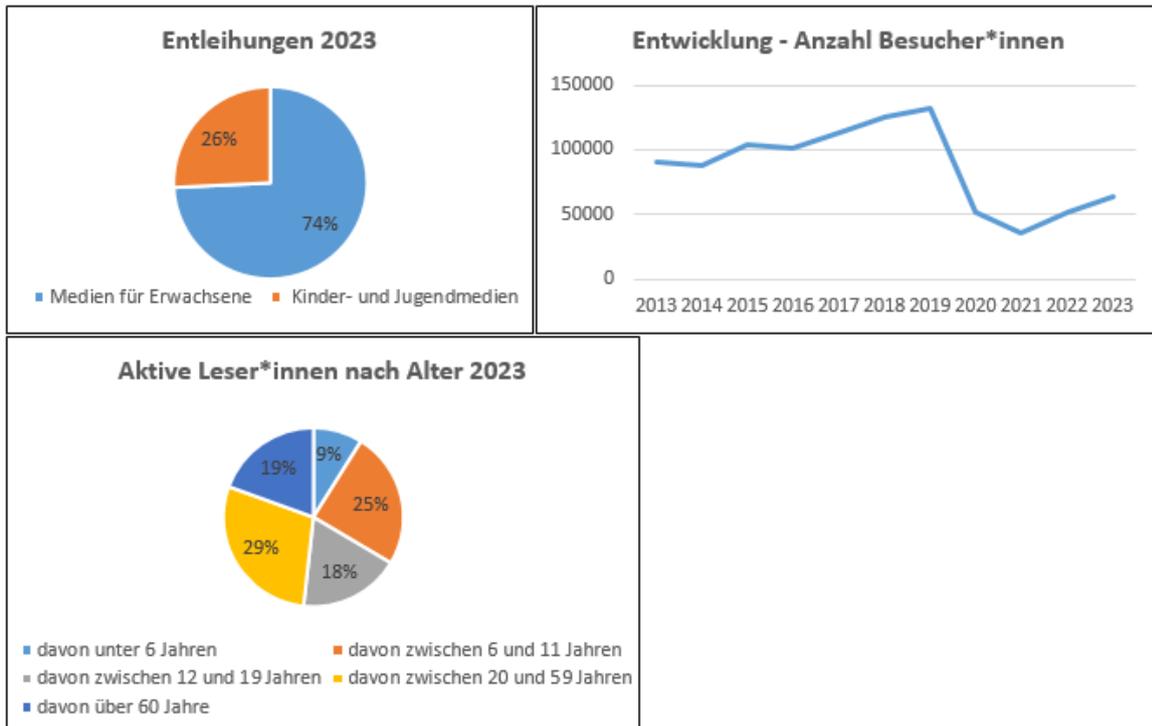
Am 28. Juni 2024 um 18 Uhr wird in Lachen-Speyerdorf die Ausstellung „1250 Jahre Lachen-Speyerdorf. Guggemol – Ein Streifzug durch die Ortsgeschichte“ im Schulungsraum des Flug-sportvereins eröffnet. Die Ausstellung, eine Kooperation der Abteilung Archiv und Museum mit Lachen-Speyerdorf, kann bis einschließlich 18. August 2024 angeschaut werden.

gez. Birgit Merkle

Bericht der Abteilung Stadtbücherei (530)

1. Auszug aus der Statistik 2023

- Besucher*innen: 64.022
- Entleihungen: 187.098 sowie weitere 58.255 digitale Entleihungen
- Aktive Leser*innen: 4.473, davon 2.315 Kinder und Jugendliche
- Anzahl Führungen: 30
- Anzahl Veranstaltungen: 94, davon 40 für Kinder und Jugendliche
- Die Zahlen nähern sich insgesamt betrachtet wieder den Vor-Corona-Werten an. Die Anzahl der aktiven Leser*innen übersteigt die früheren Werte sogar (2019: 4.393). Die Entleihungen haben 2023 fast wieder das Niveau von vor der Pandemie erreicht (2019: 191.087).
- Nicht mit konkreten Werten belegbar, aber deutlich wahrnehmbar ist, dass seit ca. 2 bis 3 Jahren in der Zeit zwischen November und März (also rund um die Abitur-Zeit) vermehrt Jugendliche zum konzentrierten Lernen und Arbeiten alleine oder in Kleingruppen in die Stadtbücherei kommen.



2. Aktuelles

a. Fest der Demokratie

Im Rahmen des Fests der Demokratie im Mai 2024 beteiligt sich die Stadtbücherei mit folgenden Veranstaltungen:

- 21. Mai, 19.00 Uhr: Lesung mit Brigitte Glaser „Kaiserstuhl“
- 22. Mai, 10.00 Uhr: Bilderbuchkino „Was ist eigentlich Demokratie?“ für Vorschulkinder
- Während der gesamten Demokratiewoche: Medien-Ausstellung aus dem Bibliotheksbestand zum Thema „Demokratie“ sowie zum Motto „Europa – gelebte Solidarität“
- In Vorbereitung: Foto-Ausstellung zur Via Romea unter dem Titel „Europaweg - Wanderung vom Harz nach Rom“ mit einem Vortrag zur Ausstellungseröffnung (Kooperation mit der Partnerstadt Wernigerode).

b. Angebot für weiterführende Schulen

Nachdem die Führungen und Programme für Kitagruppen und Grundschulklassen überarbeitet und erweitert wurden, wird derzeit auch ein Angebot für weiterführende Schulen entwickelt. Dazu zählen u.a. Book-Castings, ein Exit Game mit Actionbound sowie Rallyes zur spielerischen Vermittlung von Recherchekompetenz. Auch Aktionen aus dem MINT-Bereich sollen vertreten sein. Es ist geplant, dass die Führungen ab Beginn des neuen Schuljahres gebucht werden können.

c. Gaming Club

Nach der Aktionswoche im Februar zur Einweihung der neuen Gaming-Zone in der Jugendbücherei hat sich ein Gaming Club formiert, der sich einmal im Monat trifft, um gemeinsam neue Switch-Spiele auszuprobieren. Das Angebot richtet sich an Neun- bis Sechzehnjährige. Aktuell sind 12 Teilnehmende zwischen 9 und 13 Jahren angemeldet, die sich weitestgehend selbständig organisieren.

Vorstellbar ist auch, dass der Gaming-Club evtl. auch eigene Veranstaltungen in der Bücherei ausrichtet, wie beispielsweise einen Spiele-Nachmittag oder ein Mario-Kart-Turnier.

d. Gesellschafts- und Lernspiele von tiptoi

Neben den beliebten tiptoi-Büchern stehen künftig auch Gesellschafts- und Lernspiele von tiptoi zur Ausleihe zur Verfügung (z.B. „Tiere der Welt“, „Quiz Roboter“ oder „Das Geheimnis der Logik-Pyramide“).

3. Ausblick, Veranstaltungsplanung 2. Halbjahr 2024

Vom 01.07. bis 01.09. finden wieder die beliebten Ferienaktionen Lesesommer und Vorlesesommer statt. Autorenlesungen und Vorträge:

- 15.09., 11 Uhr Kerstin Bachtler „Texttaxi: Don't worry, be Hippie“, Kooperation mit dem Literarischen Forum
- 11.10., 19 Uhr Heike Eberius-von Hammel und Bert Gocke „Krimi & Gitarre“
- 17.10., 19 Uhr Vortrag Ulrich Leist „Auf den Fersen von Kommissar Dupin durch die Bretagne“, Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft
- 07.11., 19 Uhr Michael Kumpfmüller „Die Herrlichkeit des Lebens“

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche:

- 21.09., 10 bis 14 Uhr Manga-Day
- 07.10. Hörspiel-Workshop für Schulklassen mit Erhard Schmied
- 22.10., 15 Uhr Monster nähen
- 25.10., 16.30 Uhr „Geisterjäger“
- 06.11., 15 Uhr Gaming-Tag Junior
- 15.11. Bundesweiter Vorlesetag
- 22.11., 16.30 Uhr und 17.30 Uhr Kuschevorlesen
- 17.12., 15 Uhr Kreativworkshop „Armbänder gestalten“

Bücherflohmärkte des Fördervereins „Freundeskreis der Stadtbücherei“ am 07.09. und 07.12., jeweils von 10 bis 14 Uhr

Fortführung der beliebten Überraschungskino-Reihe:

- 08.09., 11 Uhr „Minis“ (ab 3 Jahren)
- 21.10., 16 Uhr „Halloween“ (ab 6 Jahren)
- 25.11., 17 Uhr „Teenie“ (ab 12 Jahren)
- 16.12., 18.30 Uhr „Weihnachtsfilm“ (für Erwachsene)

gez. Diana Wilhelm

Neustadt an der Weinstraße, 10.04.2024

Marc Weigel
Oberbürgermeister